

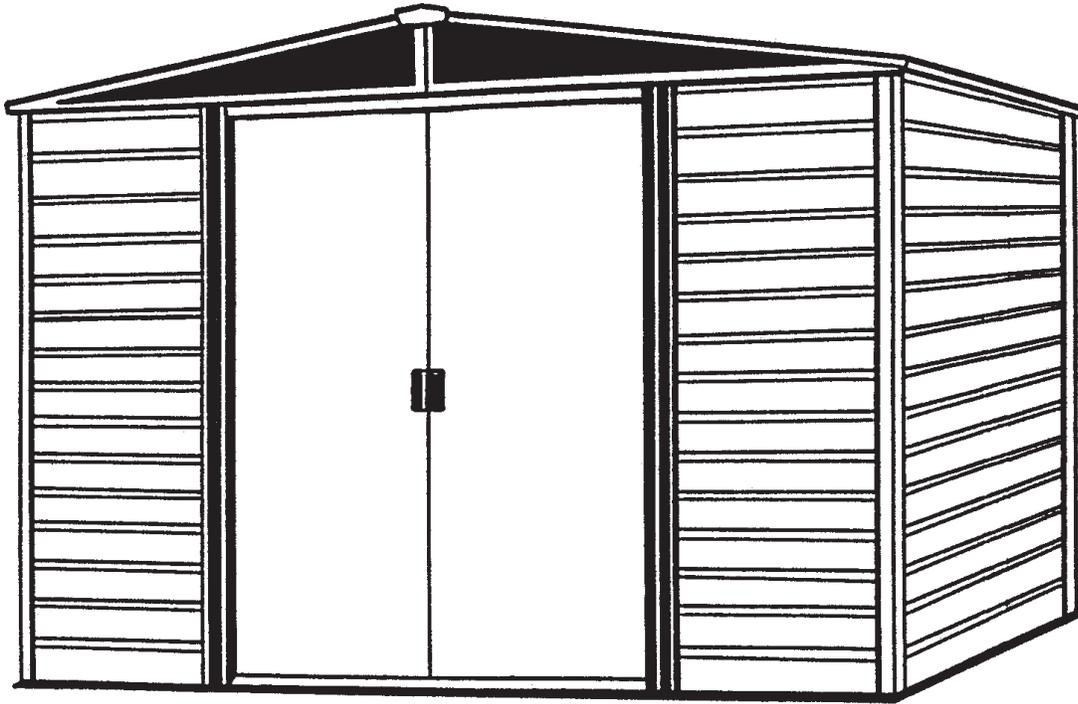
Gerätehaus

KK01

Modell Nr.

VD106-A

697.68617




ARROW
Der größte Hersteller von
Unterstellgebäuden
weltweit®

708891207

**MONTAGEANLEITUNG DES
Gerätehauses-DIE MONTAGE
IST EINFACH**

BEVOR SIE ANFANGEN

KA02

AUFBAUANLEITUNG

Bevor Sie mit der Montage beginnen, lesen Sie sich diese Montageanleitung sorgfältig durch. Die Montage ist einfach. Folgen Sie dieser Montageanleitung schrittweise.

ACHTUNG

DAS GERÄTEHAUS SOLLTE MÖGLICHST AN EINER WINDGESCHÜTZTEN STELLE UND NICHT BEI STÜRMISCHEM WETTER AUFGESTELLT WERDEN. ES IST GEFÄHRLICH, EIN TEILWEISE MONTIERTES HAUS STEHEN ZU LASSEN.

Bei vorschriftsmäßiger Montage widersteht dieses Gerätehaus auch heftigem Wind. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch unvorsichtige Montage oder durch höhere Gewalt entstanden sind.

DAS GERÄTEHAUS MUß FEST VERANKERT WERDEN, UM WINDSCHÄDEN ZU VERMEIDEN.

TEILE UND STÜCKLISTE

Alle Teile sind mit Nummern versehen. Prüfen Sie anhand der Stückliste, ob alle Teile vorhanden sind, bevor Sie mit der Montage beginnen. Jeder Karton durchläuft eine Qualitätskontrolle bevor er verschlossen wird. Trotzdem kann es vorkommen, daß einmal ein Teil fehlt. Bitte benennen Sie dann die Teilnummer. Wir senden Ihnen unverzüglich kostenlos Ersatz.

ILN 40 05717 00000 4

E.P.H. Schmidt u. Co GmbH

D-58033 Hagen, Postfach 3320, Telefon-Sa. Nr. 02331 303001

Fax: 02331 302971

E-Mail: kundendienst@eph-schmidt.de

Büro, Lager, Kundendienst: D-58089 Hagen, Sporbecker Weg 20

PLANEN SIE VORAUS

KA03

BEVOR SIE MIT DER MONTAGE BEGINNEN

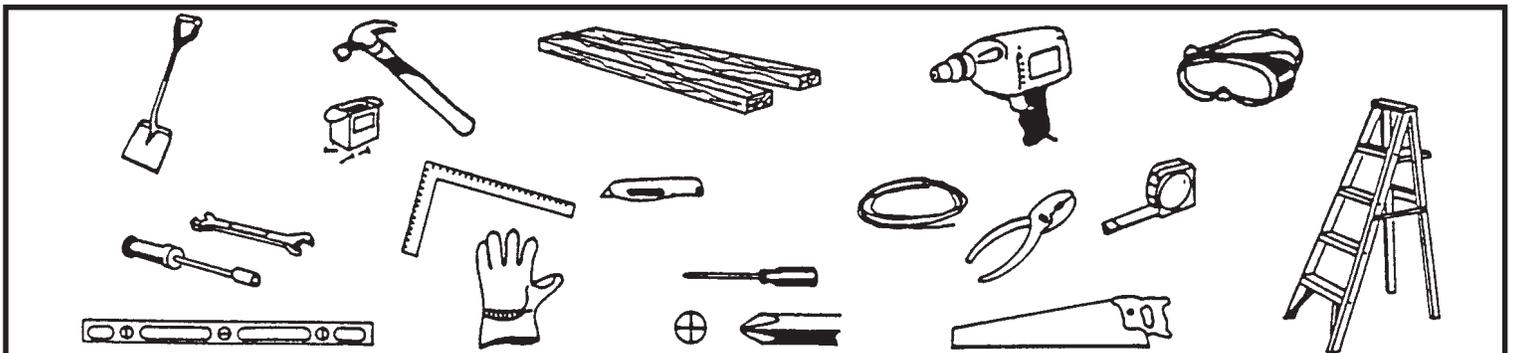
Suchen Sie sich einen trockenen und möglichst windstillen Tag aus. Beginnen Sie mit der Montage rechtzeitig. Lassen Sie ein unfertiges Haus nicht über Nacht stehen. **VORSICHT** bei feuchtem oder schlammigen Untergrund.

Bauen Sie das Haus zu zweit oder zu mehreren auf, denn mit Teamwork geht alles leichter.

WERKZEUG UND MATERIAL

Das Gerätehaus muß auf einem festen und ebenen Untergrund aufgestellt werden. Wir empfehlen ein Fundament aus Beton, Waschbetonsteinen oder aus Holz.

Bevor Sie mit dem Aufbau beginnen überprüfen Sie, ob Sie Werkzeug und das Material für das Fundament bereitliegen haben.



Sie benötigen folgendes Werkzeug:

- Schutzbrille
- Kreuzschlitzschraubenzieher Größe 2
- Arbeitshandschuhe
- Stufenleiter
- Teppichmesser
- Zange
- Wasserwaage
- Maßband

Diese Teile sind nicht erforderlich, erleichtern die Arbeit jedoch erheblich:

- Knarrenschlüssel
- elektr./Batterieschrauber

Für das Fundament:

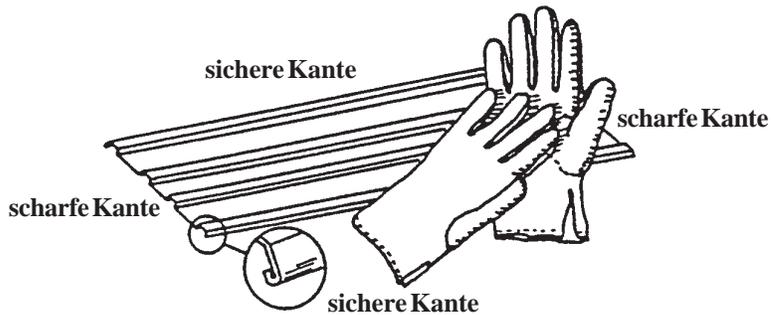
- Hammer und Nägel
- Spaten und Schaufel
- Hand- oder elektr. Säge
- Holz und/oder Beton oder Waschbetonplatten

Bevor Sie mit der Montage des Gerätehauses beginnen, muß das Fundament fertiggestellt sein. Ganz gleich, für welche Art von Fundament Sie sich entscheiden, das Fundament muß widerstandsfähig, eben und rechtwinklig sein.

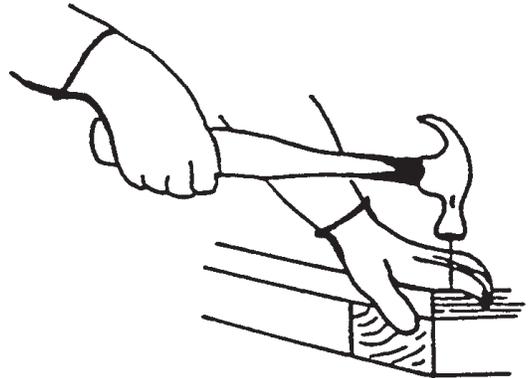
SICHERHEITSHINWEISE

KA04

- Benutzen Sie Arbeitshandschuhe. Einige Teile können scharfkantig sein.



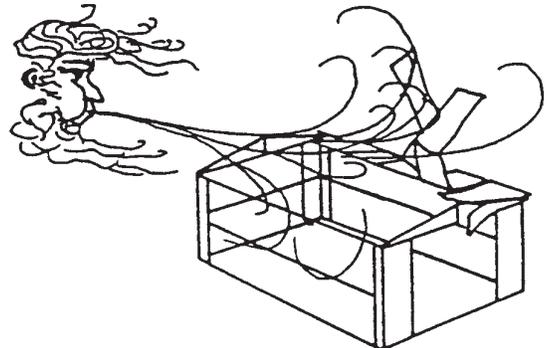
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie Elektrowerkzeug benutzen.



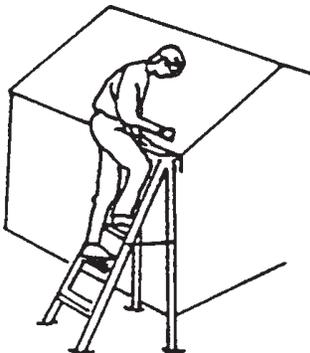
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Montageplatz fern.



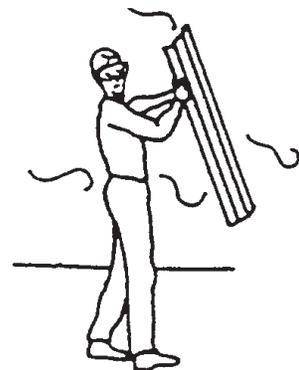
- Versuchen Sie auf keinen Fall ein Gerätehaus aufzubauen, wenn Teile fehlen sollten. Denn ein teilweise aufgebautes Haus kann bereits bei leichtem Wind beschädigt werden.



- Beim Einsatz der Stufenleiter darauf achten, daß sie komplett geöffnet ist und sicher steht. Bitte stützen Sie sich nicht mit Ihrem vollen Gewicht auf dem Dach des Gerätehauses ab.



- Montieren Sie Ihr Gerätehaus nicht an einem windigen Tag. Die großen Paneele wirken wie ein Segel. Die Montage wird sonst gefährlich und schwieriger.



WARTUNG UND PFLEGE

KA05

DACH

Halten Sie das Dach frei von Laub und Schnee. Eine hohe Schneelast auf dem Dach kann das Gerätehaus beschädigen und unsicher machen. In Gegenden, in denen extrem viel Schnee fällt und bei Gerätehäusern, die im Winter selten oder schlecht zu erreichen sind, empfehlen wir, den Dachfirst zusätzlich mit Kanthölzern abzustützen.

TÜREN

Halten Sie die Türlaufschienen sauber, so daß die Türen leicht gleiten. Behandeln Sie die obere Türschiene jährlich mit Möbelpolitur oder mit einem Silikonspray.

Halten Sie die Türen stets geschlossen, um Windschäden zu vermeiden.

HINWEIS

Benutzen Sie die mitgelieferten Dichtungsringe um dem Eindringen von Feuchtigkeit vorzubeugen und um zu verhindern, daß die Paneele beim Verschrauben durch die Schrauben verkratzt werden.

Prüfen Sie gelegentlich, ob alle Schrauben und Muttern noch fest angezogen sind. Ziehen Sie sie nach, wenn notwendig.

FEUCHTIGKEIT

Um zu verhindern, daß die Feuchtigkeit vom Boden aus ins Gerätehaus dringt, ist es ratsam, eine stabile Kunststoff-Folie unter das Fundament zu legen, ganz gleich, für welche Art von Fundament Sie sich auch immer entschieden haben.

ANDERE TIPS

- Die beschichteten Teile sind mit Tintenummern gekennzeichnet. Mit Seife und Wasser können diese Markierungen entfernt werden.
- Silikon darf benutzt werden, um das Gerätehaus wasserdicht zu machen.

NIEMALS CHEMIKALIEN FÜR IHREN SWIMMING POOL IM GERÄTEHAUS LAGERN. BRENNBARE UND ÄTZENDE MATERIALIEN MÜSSEN IN LUFTDICHTEN, ZULÄSSIGEN BEHÄLTERN AUFBEWAHRT WERDEN.

HEBEN SIE DIE MONTAGEANLEITUNG AUF FÜR DEN FALL, DAß SIE EINMAL ERSATZTEILE BENÖTIGEN SOLLEN.

FUNDAMENTE

KE06

Es gibt viele Möglichkeiten, ein Fundament für Ihr Gerätehaus zu erstellen.
Wir zeigen Ihnen hier zwei Möglichkeiten.



MÖGLICHKEIT 1: ARROW BODENRAHMEN-BAUSATZ: (Bestellnr. FB106-A)

Dieser einfache Bausatz von Arrow enthält die beste Basis für Ihren Lagerschuppen. Gelagerte Gegenstände kommen so nicht mit dem Boden in Berührung. Dieser Bausatz sollte wie folgt verwendet werden: **A.** Zur Unterstützung eines Sperrholzbodens. **B.** Zum Füllen mit Sand. Wir empfehlen die kombinierte Verwendung **1.** eines **ARROW BODENRAHMEN-BAUSATZES** und **2.** eines **ARROW FUNDAMENTBEFESTIGUNGS-BAUSATZES** als wirkungsvollste Methode zur Sicherung des Schuppens am Boden.

Der Zusammenbau dauert ca. 1 - 2 Stunden.

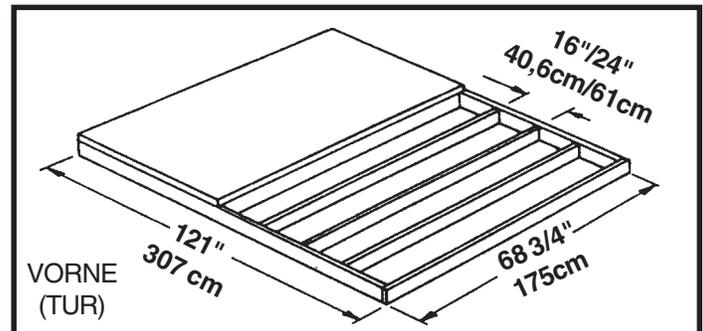
MÖGLICHKEIT 2: EIN FUNDAMENT AUS HOLZ

Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, besorgen Sie sich das Material, das Sie hierfür benötigen:

- druckimprägnierte Kanthölze
- wasserfestes Sperrholz
- verzinkte Nägel
- Betonblöcke (wahlweise)

Das Fundament (Boden) muß absolut rechteckig und eben sein.
Richten Sie sich nach der Zeichnung.

Für das Erstellen eines Holzfundamentes benötigt man
ca. 6 - 7 Stunden.



HINWEIS: Das Fundament ist ca. 1 cm größer auf allen vier Seiten als das Sockelmaß des Gerätehauses.

MÖGLICHKEIT 3: EIN BETONFUNDAMENT

DAS FUNDAMENT SOLLTE MINDESTENS 8 BIS 10 CM STARK SEIN. ES MUß ABSOLUT EBEN UND RECHTWINKLIG SEIN.

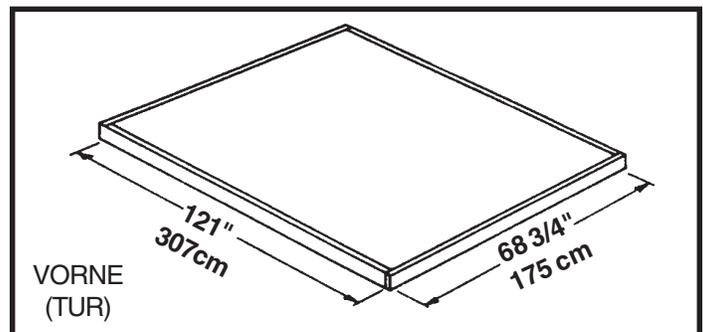
Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, besorgen Sie sich das Material, das Sie hierfür benötigen:

- Kanthölzer (nach Trocknung entfernen)
- Beton ● Plastikfolie
- Um einen Beton der richtigen Stärke zu erhalten empfehlen wir:
1 Teil Zement, 3 Teile grober Sand, 2 1/2 Teile sauberer Sand

BODENVORBEREITUNG/ERSTELLUNG DES FUNDAMENTES

1. Ein Rechteck ausheben, und zwar ca. 15cm tief (Gras entfernen).
2. Mit grobem Sand ca. 10 cm hoch auffüllen und feststampfen.
3. Den groben Sand mit einer starken Plastikfolie abdecken.
4. Einen Holzrahmen konstruieren.
5. Den Beton hineingießen. Der Betonboden sollte ca. 8-10 cm stark sein. Achtung: Die Oberfläche muß absolut glatt sein.

Für das Erstellen des Betonfundamentes benötigen Sie ca.
3 bis 5 Stunden. Lassen Sie bitte dieses Fundament eine
Woche trocknen.



HINWEIS: Die Abmessungen in der Zeichnung sind die Maße des Fundamentes, nachdem der Holzrahmen entfernt wurde.

Zubehörbeutel

KK07

Nehmen Sie diese Schrauben
aus dem Schraubenbeutel
und legen Sie sie bis zum
letzten Montageschritt beiseite



65103
Sechskantmuttern (109)



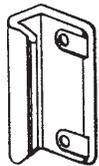
65900A
schwarze Schrauben (8)
(mit Schrauben verpackt)



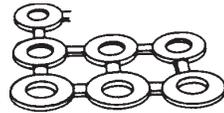
65923
Schrauben (95)



65004
selbstschneidende
Schrauben (280)



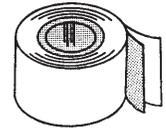
66045
Türgriff (2)



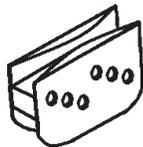
66646
U-Scheiben (186)
(5 x 40)



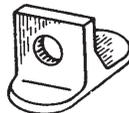
65109
Hutmuttern (14)
(mit Schrauben verpackt)



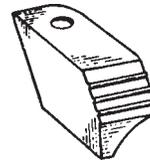
67293
Dichtungsband (1)



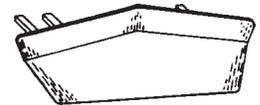
66769
Türgleiter (4)



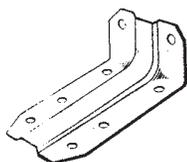
66382
untere Türführung (4)



66183
Eckabschluß
(2 rechts/2 links)



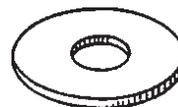
67468 (Arrow Logo)
Firstblende (2)



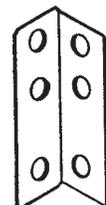
6228
Türführung (2)



65958
Schrauben (14)
(mit Schrauben verpackt)



65020
U-Scheiben (4)
(mit Schrauben verpackt)



5971
Dachträgerwinkel (4)

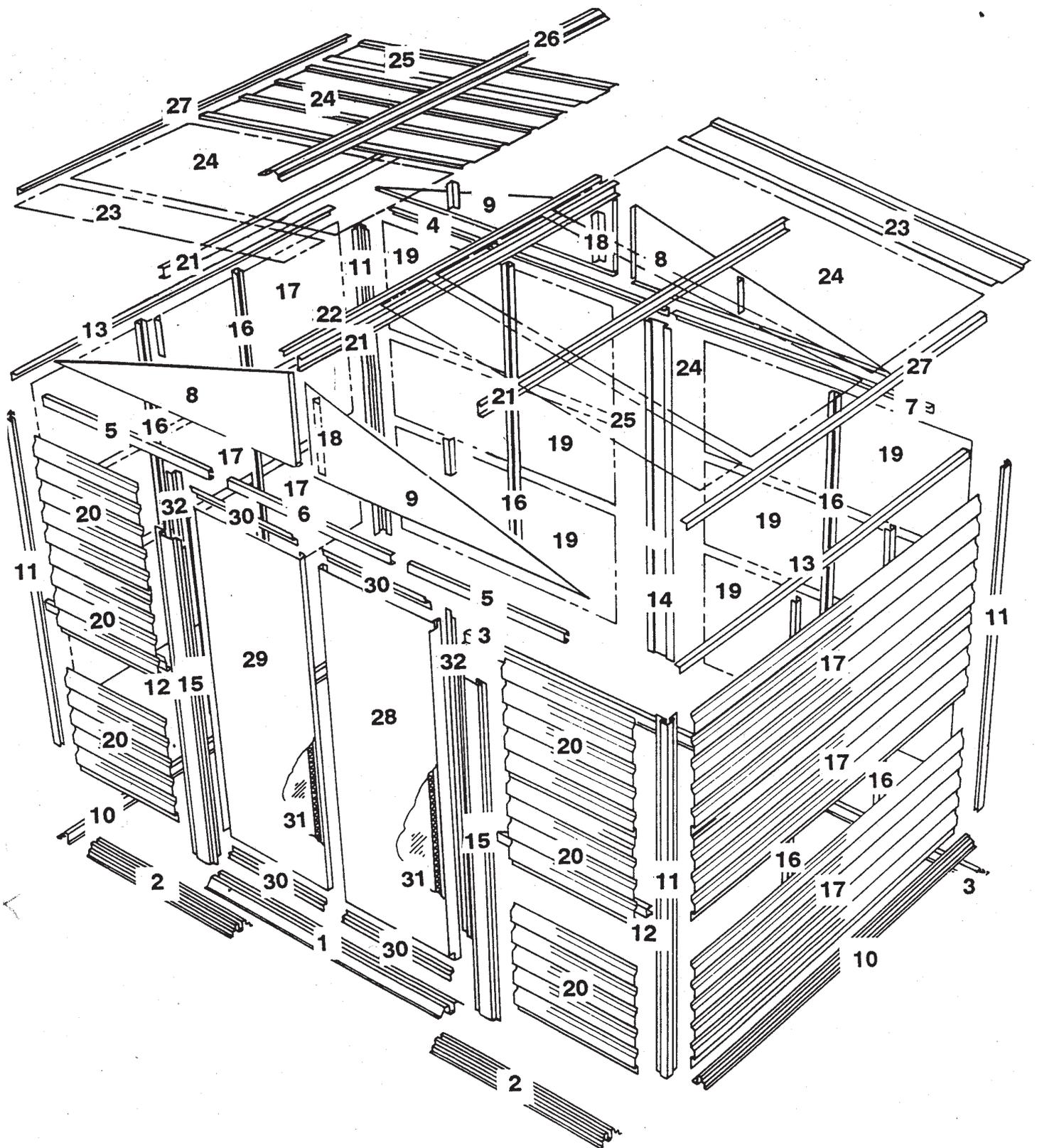
Stückliste

KK08

Abb. Nr.	Teil-Nr.	Bezeichnung	Anzahl im Karton	Checkliste
1	8934	Rampe	1	
2	9367	Bodenrahmen, vorne	2	
3	8936	Bodenrahmen, hinten	2	
4	9338	Dachrahmen, rechts, hinten	1	
5	9366	Türlaufschiene	2	
6	6403	Versteifung	1	
7	9339	Dachrahmen, links, hinten	1	
8	6001	Giebel, links	2	
9	6000	Giebel, rechts	2	
10	8946	Bodenrahmen, Seite	2	
11	5288	Eckpfosten	4	
12	9365	Paneelschiene, vorne	2	
13	9342	Dachrahmen, Seite	2	
14	5287	Mittelposten	1	
15	7311	Türpfosten	2	
16	9344	Seitenstreben	6	
17	8719	Seitenpaneel	6	
18	6635	Dachträgerwinkel	2	
19	8736	Paneel, hinten	6	
20	8737	Paneel, vorne	6	
21	8474	Dachträger	3	
22	8476	Dachstütze	1	
23	8468	Dachpaneel, rechts	2	
24	6529	Dachpaneel	4	
25	8469	Dachpaneel, links	2	
26	8461	Firstblende	1	
27	8482	Dachrand	2	
28	10493	Türelement, rechts	1	
29	10493	Türelement, links	1	
30	10501	Horiz. türversteifung	4	
31	67731	Wabenpaneel	2	
32	8641	Vertik. türversteifung	2	

Montageteile nach Stücklistennummern

KK09

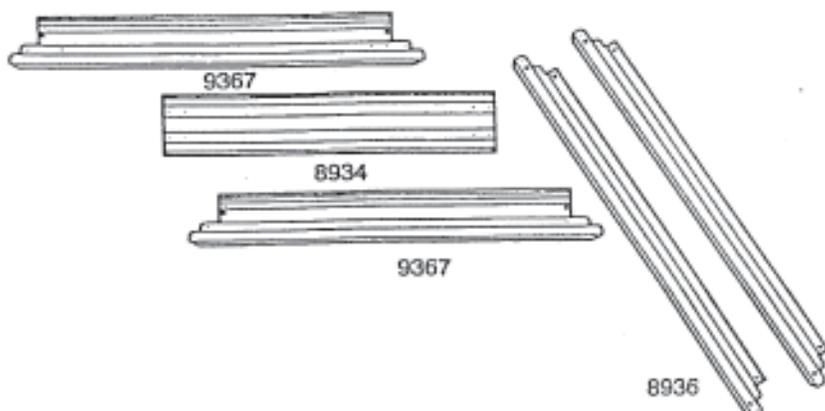


Schritt 1

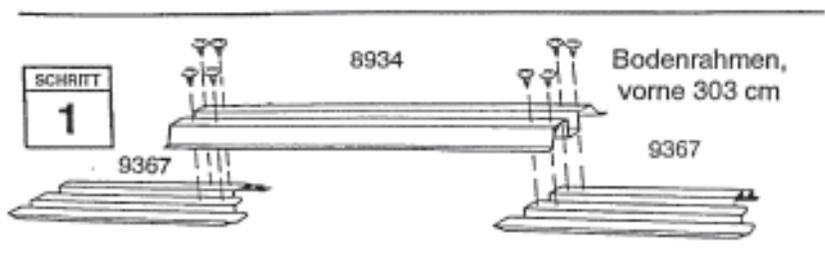
Montage des Bodenrahmens
Hierzu benötigen Sie
folgende Teile:

- 8934 Rampe (1)
- 9367 Bodenrahmen, vorne (2)
- 8936 Bodenrahmen, hinten (2)

Der vordere Bodenrahmen wird aus drei Teilen zusammenmontiert. Der hintere Bodenrahmen wird aus zwei Teilen zusammenmontiert. Wenn die Teile korrekt überlappend zusammengesteckt werden, stimmen die Bohrungen überein. Die Abbildungen zeigen die Längen der korrekt montierten Bodenrahmen. Gehen Sie folgendermaßen vor:

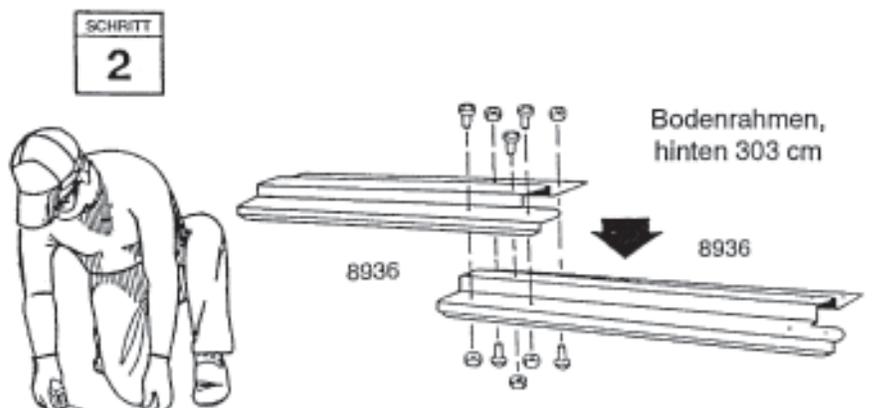


1 Die Teile des **vorderen Bodenrahmens** auslegen. Die **Rampe** wie abgebildet in die beiden Bodenrahmenteile hineindrücken und mit 8 selbstschneidenden Schrauben verschrauben.

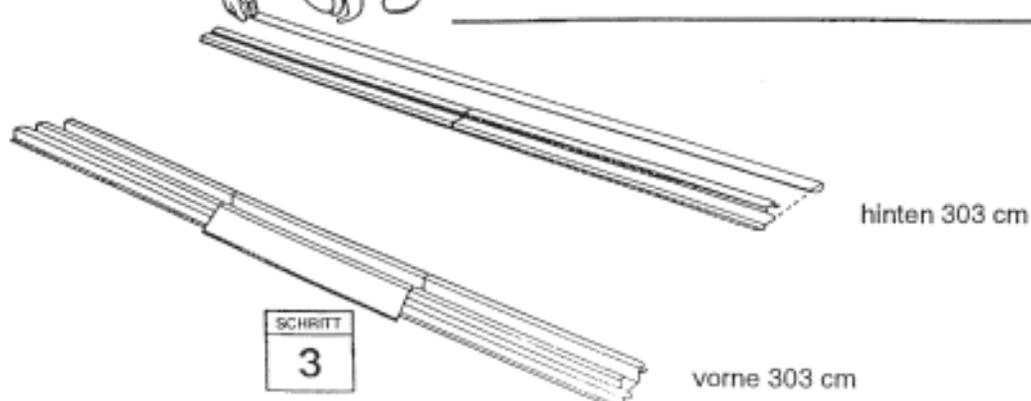


2 Montieren Sie die **hinteren Bodenrahmen** überlappend entsprechend den Abbildungen. Die Löcher in den Teilen stimmen miteinander überein, wenn sie mit der richtigen Überlappung ausgelegt sind. Die Abbildung zeigt die richtige Gesamtlänge des hinteren Bodenrahmens. Diese Bodenrahmenteile werden mit 5 Schrauben und Muttern verbunden.

SCHRITT
2



3 Überprüfen Sie die Gesamtlängen der zusammenmontierten Bodenrahmenteile nochmals.



Schritt 2

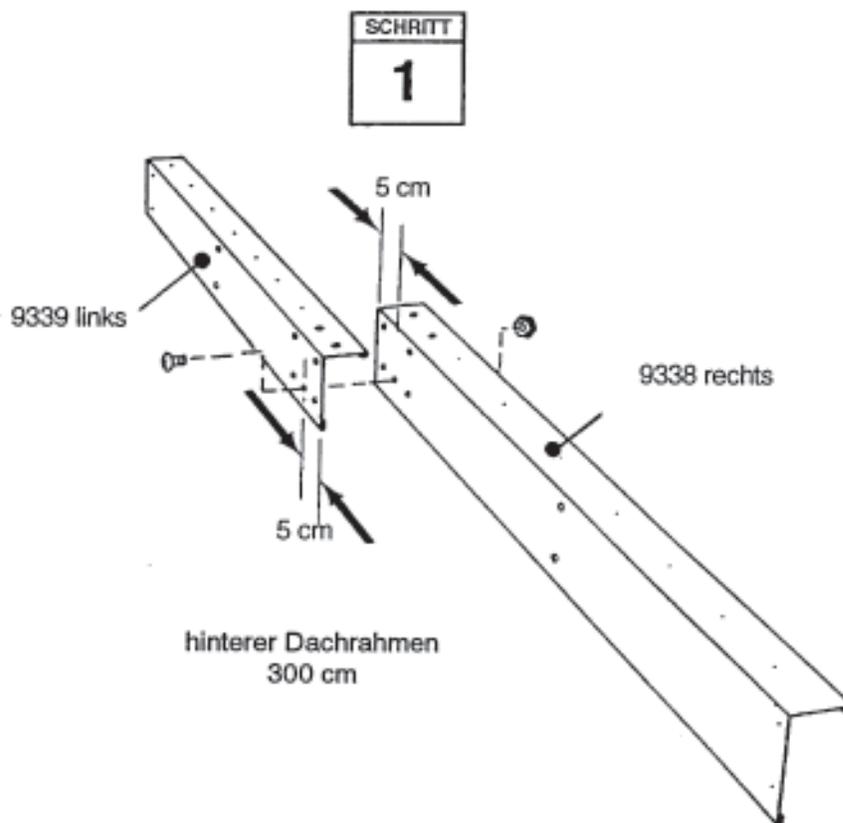
Montage der Dachrahmenteile Hierzu benötigen Sie folgende Teile:

- 9338 Dachrahmen, hinten, rechts (1)
- 9339 Dachrahmen, hinten, links (1)

Die Dachrahmenteile verstärken die Seitenwände. Sie werden später mit der oberen Kante der Rückwand verschraubt. Gehen Sie folgendermaßen vor:

1 Montieren Sie den **rechten** und den **linken Dachrahmen** überlappend wie abgebildet und schrauben Sie sie *im mittleren Loch* mit einer *Schraube und Mutter* zusammen.

2 Legen Sie die vormontierten Teile zur Seite. Sie benötigen Sie später.



Schritt 3

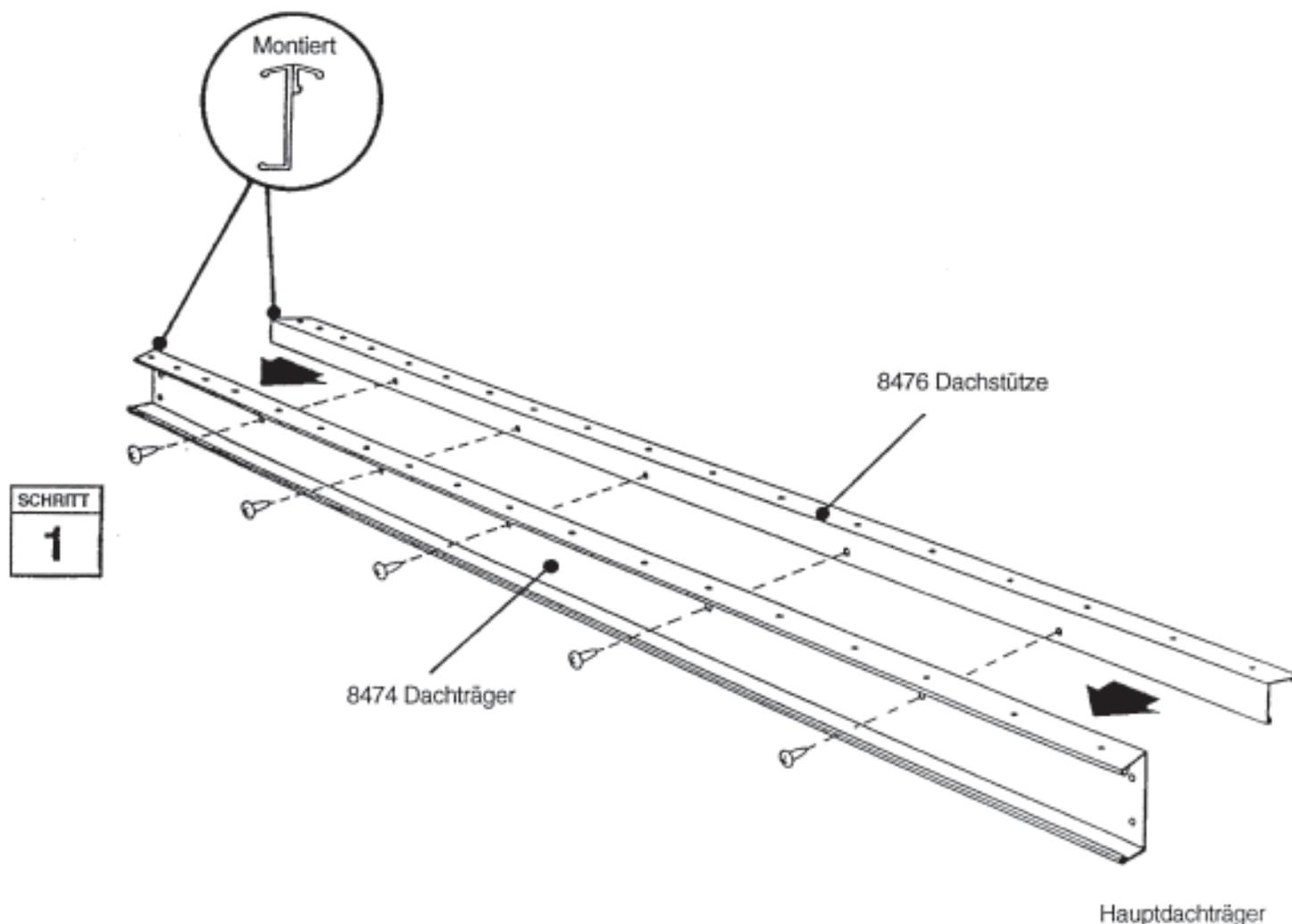
Montage der Dachträger
Hierzu benötigen Sie
folgende Teile:

- 8474 Dachträger (1)
- 8476 Dachstütze (1)

Die Dachträger verbinden die zwei Giebel und tragen die Dachpaneele. Die Hauptdachstütze besteht aus zwei zusammengefügt Teilen.

1 Schrauben Sie die **Dachstützen** Rücken an Rücken mit dem **Dachträger** mit zehn Schrauben zusammen.

2 Dieses Teil für spätere Verwendung beiseite legen.



Schritt 4

Montage der Giebel
Hierzu benötigen Sie
folgende Teile:

- 6000 Giebel, rechts (2)
- 6001 Giebel, links (2)
- 5971 Dachträgerwinkel (4)

Die Giebel gehören auf die Front- und Rückseite und tragen die Dachträger.

HINWEIS

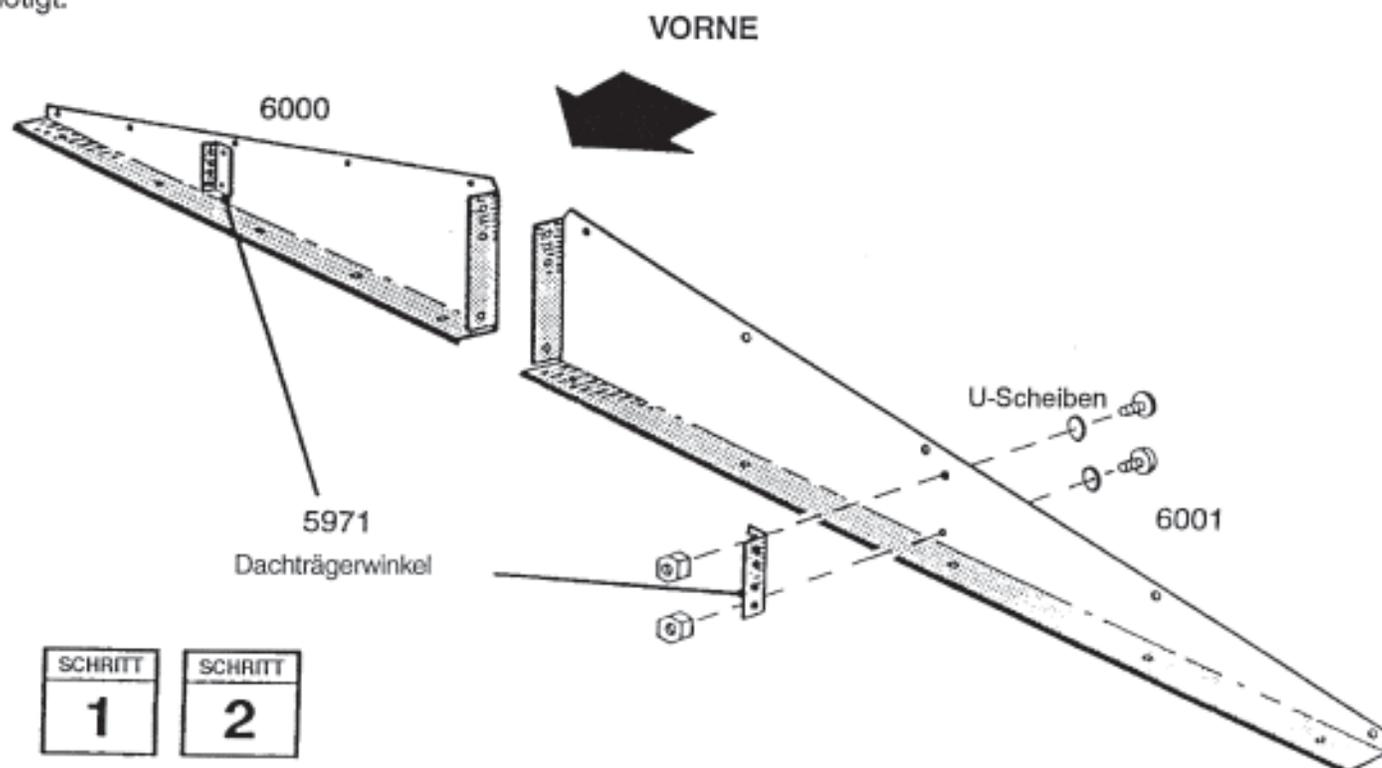
Die Giebel sind ineinander gesteckt und könnten irrtümlicherweise für ein Teil gehalten werden. Trennen Sie sie vorsichtig voneinander.

1 Schrauben Sie die vier Dachträgerwinkel wie abgebildet an. Benutzen Sie dazu 2 Schrauben, U-Scheiben und Muttern.

HINWEIS

Der Befestigungsschenkel des Winkels muß zur Mitte des Giebels zeigen.

2 Legen Sie jetzt diese vormontierten Teile zur Seite. Sie werden zur späteren Montage benötigt.



SCHRITT

1

SCHRITT

2

Schritt 5

KD14

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile●
Montage der Türlaufschiene

● 6403 Versteifung (1)
● 9366 Türlaufschiene (2)

Die Türlaufschiene trägt die Schiebetüren und verleiht der vorderen Wand Stabilität. Sie setzt sich aus 3 Teilen zusammen.

1 Die **Türlaufschienen** auf Stoß mittig in der **Versteifung** zusammensetzen.

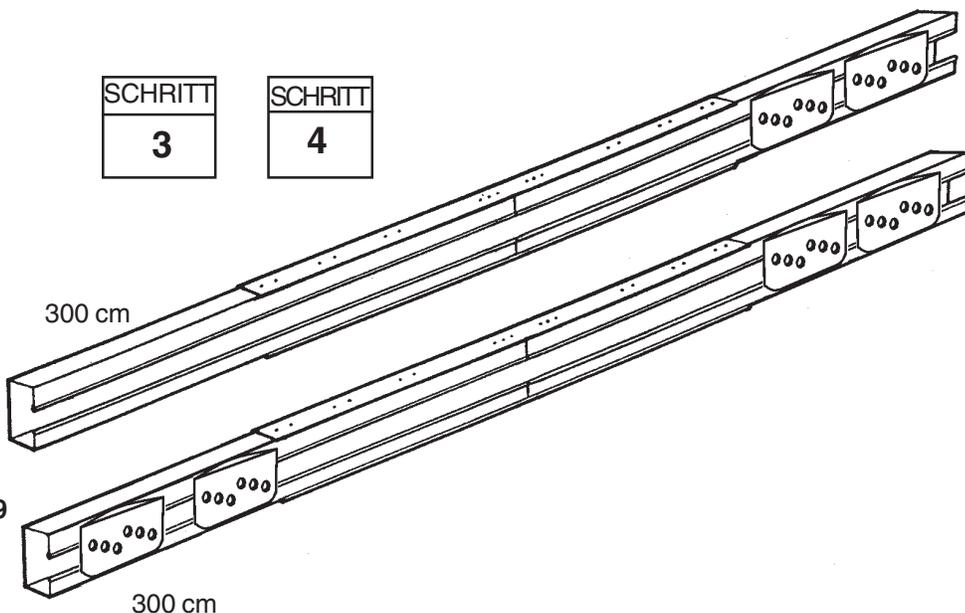
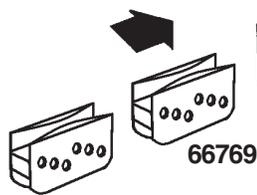
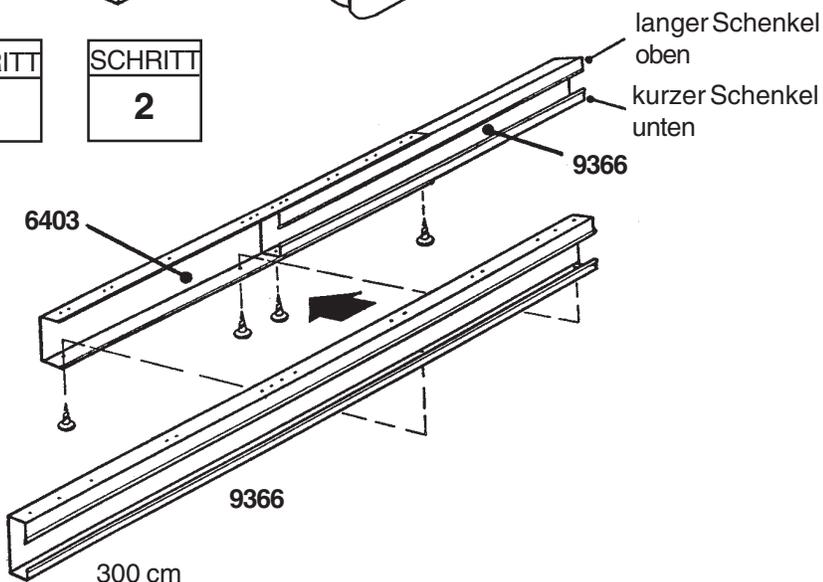
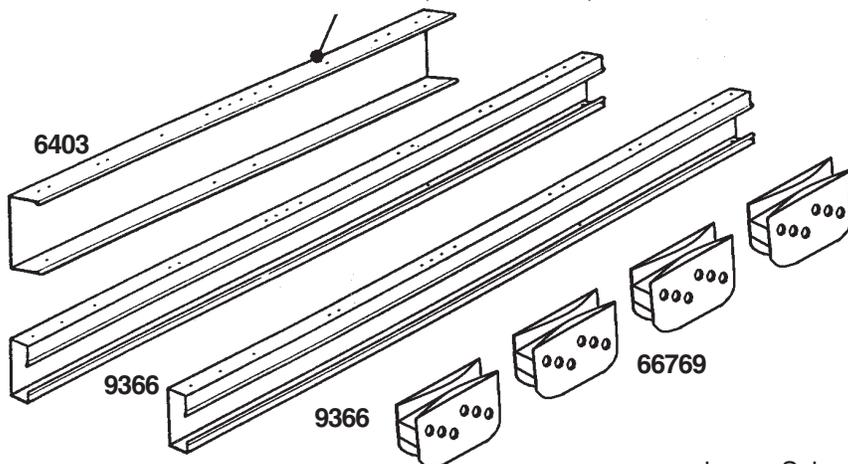
2 Vier selbstscheidende Schrauben *nur von unten* hineinschrauben.

Hinweis: Die Löcher an der Oberseite der montierten Türlaufschiene dienen zur Verschraubung der Giebel.

3 Die Tügleiter in die Türlaufschiene einführen.

4 Legen Sie die vormontierten Teile zur Seite. Sie werden später wieder benötigt.

HINWEIS:
Türlaufschienenlasche (lackiertes Teil)



Schritt 6

KH15

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●
Montage der Tür

- 67731 Wabenpaneel (2)
- 10493 Rechte und linke Türen (2)
- 10501 Türversteifung, horizontal (4)
- 8641 Türversteifung, vertikal (2)

Dieser Schritt zeigt die Montage des linken Türelements. Das rechte Türelement wird in der gleichen Weise montiert. Gehen Sie folgendermaßen vor:

1 Schieben Sie das **Wabenpaneel** unter das Türelement.

2 Halten Sie die **vertikale Türversteifung** an den oberen *und* den unteren Rand an die lange Kante des Wabenpaneels und verschrauben Sie sie mit 5 Schrauben und Muttern mit der Tür.

3 Halten Sie die **horizontale Türversteifung** an den oberen *und* den unteren Rand und über die Kante des Wabenpaneels und verschrauben Sie sie mit einer Schraube und Mutter in der Mitte.

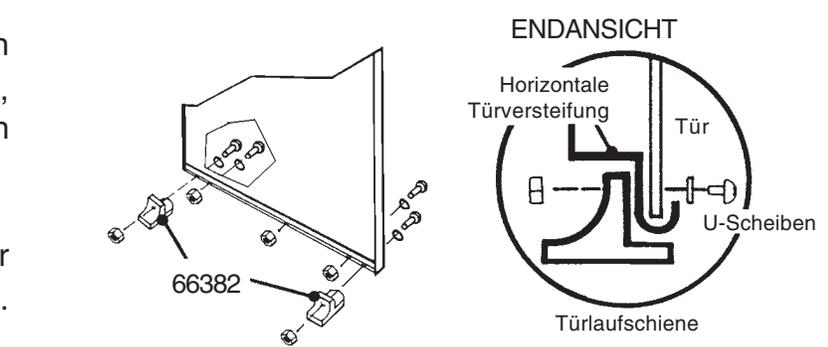
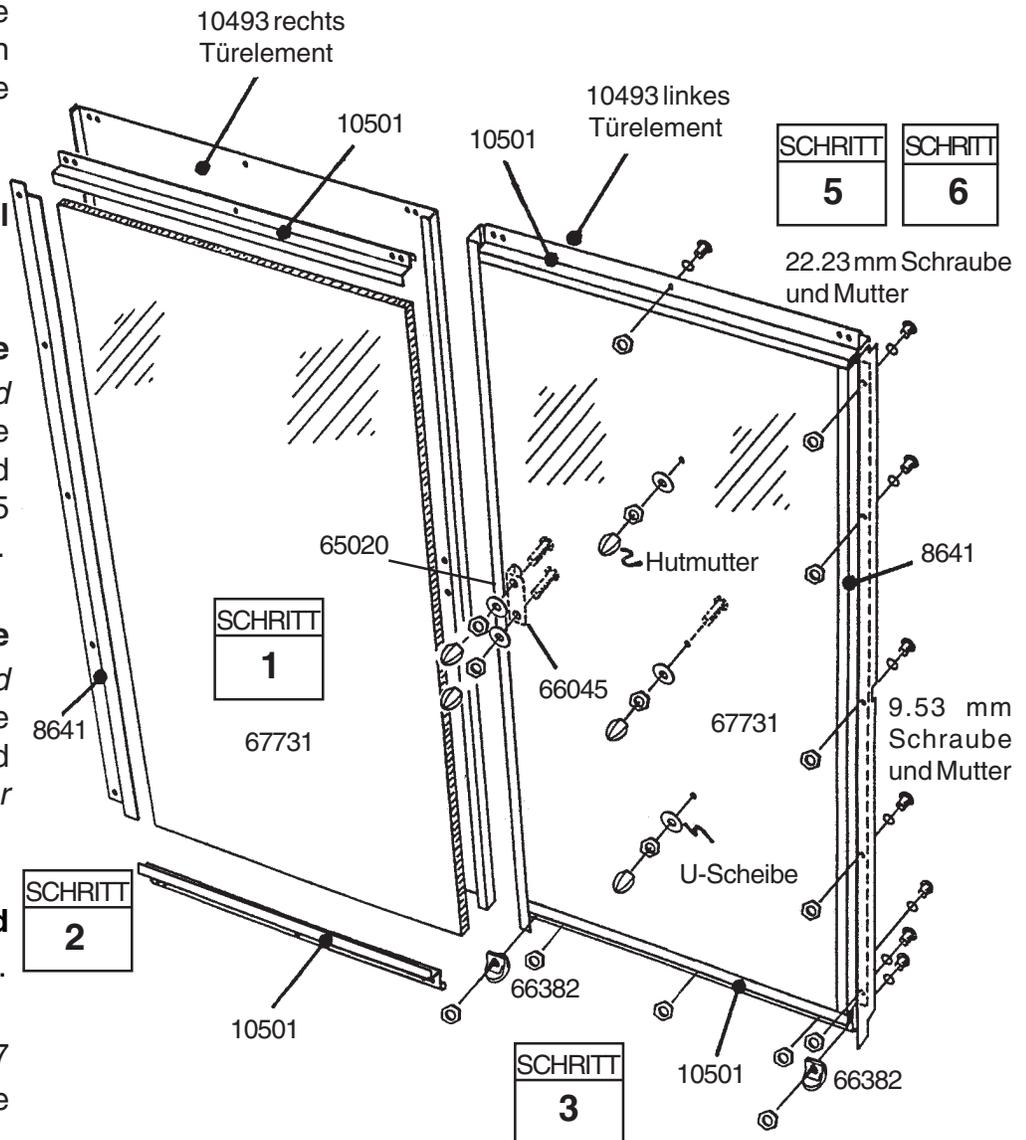
4 Die **unteren Türführungen und Schrauben** wie gezeigt befestigen.

5 Mit einer Ahle oder einem Nagel 7 Löcher durch das Wabenpaneel wie gezeigt drücken.

6 Die Türmitte befestigen und den **Türgriff** mit Schrauben, U-Scheiben, Sechskantmuttern und Hutmuttern anbringen.

7 Den gleichen Montagevorgang für das rechte **Türelement** wiederholen.

8 Die vormontierten Teile zur Seite legen. Sie werden später wieder benötigt.



SCHRIIT
4

Schritt 7

Montage des Bodenrahmens Hierzu benötigen Sie folgende Teile:

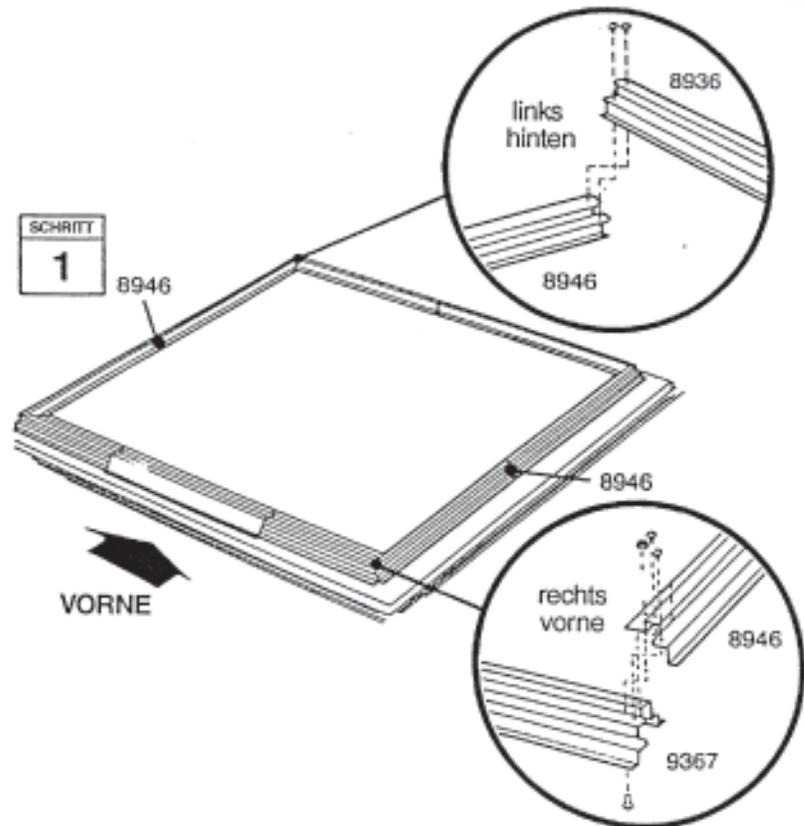
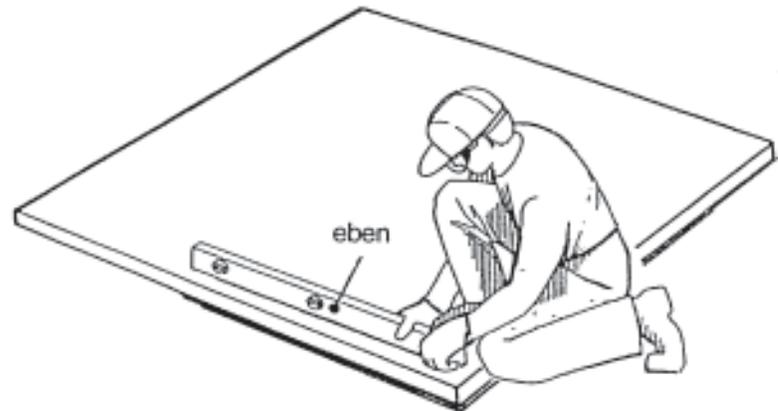
- Vormontierter Bodenrahmen, vorne (1)
- 8946 Bodenrahmen, Seite (2)
- Vormontierter Bodenrahmen, hinten (1)

1 Legen Sie die vormontierten vorderen Bodenrahmenteile zusammen mit den **Bodenrahmen, Seite** auf das Fundament. Verschrauben Sie die vier Ecken wie abgebildet mit jeweils 2 selbstschneidenden Schrauben. Die vorderen Ecken des Bodenrahmens werden zusätzlich mit je einer Schraube verschraubt, wobei die Mutter oben sein muß.

2 Den Bodenrahmen diagonal messen. Wenn die Diagonalen übereinstimmen, ist der Bodenrahmen rechteckig.

HINWEIS

Den Bodenrahmen zu diesem Zeitpunkt noch nicht mit dem Fundament verschrauben. Das Gerätehaus wird erst dann mit dem Fundament verankert, wenn es komplett montiert ist.



Der Bodenrahmen muß absolut rechteckig und eben aufliegen. Sonst stimmen später bei der weiteren Montage die Bohrungen nicht überein.

Schritt 8

Montage der Eckpfosten und des oberen Dachrahmens

Hierzu benötigen Sie folgende Teile:

- 5288 Eckpfosten (4)
- Vormontierte Türlaufschiene (1)
- Vormontierter Dachwinkel (1)
- 9342 Dachrahmen, Seite (2)

HINWEIS

Wir weisen darauf hin, daß zur Montage dieses Gerätehauses Stunden und mehr als eine Person benötigt werden. Fahren Sie an dieser Stelle nur dann mit der Montage fort, wenn genügend Zeit vorhanden ist, das Gerätehaus an diesem Tag komplett zu bauen. Ein teilweise montiertes Gerätehaus kann bereits durch leichten Wind beschädigt werden.

Der obere Dachrahmen verleiht den Seitenteilen Stabilität und dient gleichzeitig zur Befestigung der Giebelteile, die wiederum das Dach tragen.

1 Eckpfosten wie abgebildet an den Ecken des Bodenrahmens positionieren. Die Eckpfosten müssen jeweils an allen 4 Ecken auf dem Bodenrahmen mit 2 selbstschneidenden Schrauben verschraubt werden.

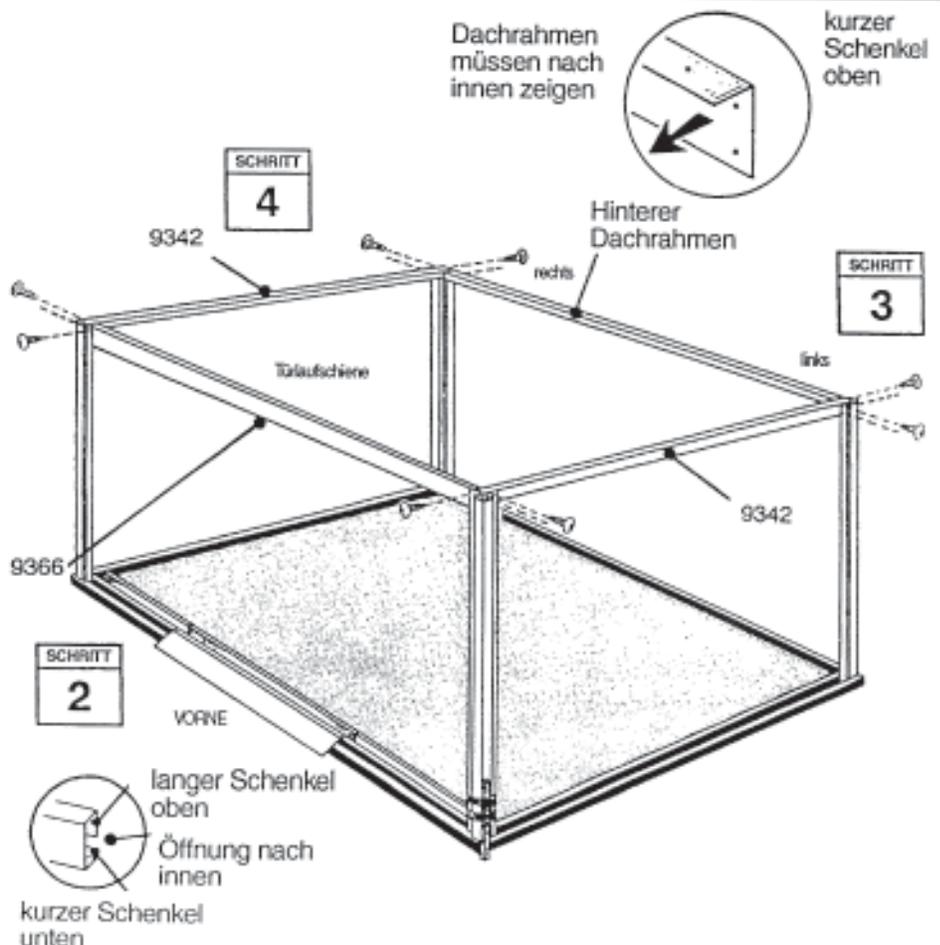
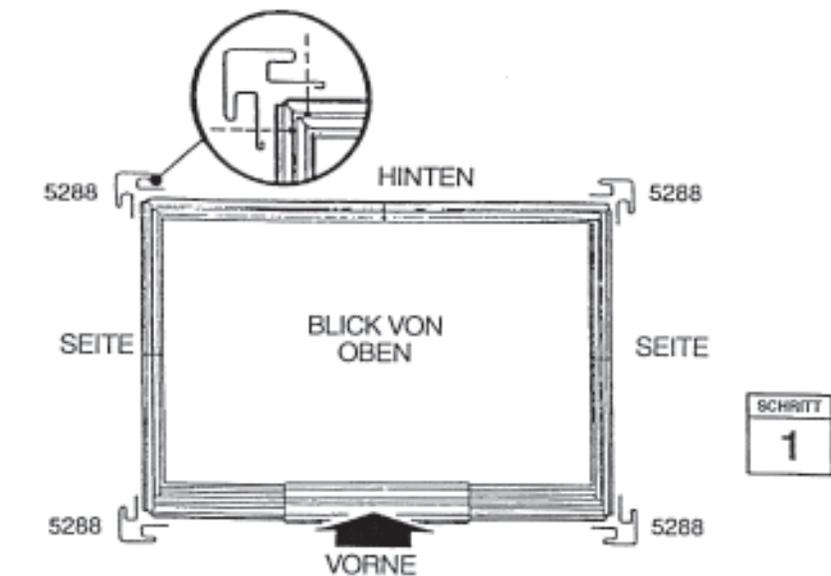
Die Eckpfosten so lange mit Stäben sichern, bis die Türpfosten montiert sind.

2 Die vorher bereits komplettierte **Türlaufschiene** von hinten mit den vorderen Eckpfosten mit selbstschneidenden Schrauben verschrauben. Siehe Abbildung.

3 Den vormontierten hinteren Dachwinkel von hinten mit den hinteren Eckpfosten mit jeweils 2 selbstschneidenden Schrauben verschrauben.

4 Die vormontierten Dachrahmen (Seite) von hinten mit den Eckpfosten mit selbstschneidenden Schrauben verschrauben. Die Dachrahmen, Seite, überlappen die Dachrahmen an den Ecken.

Der Bodenrahmen muß absolut rechteckig und eben aufliegen. Sonst stimmen später bei der weiteren Montage die Bohrungen nicht überein.



Schritt 9

Montage der Mittel- und Türpfosten
Hierzu benötigen Sie folgende
Teile:

- 5287 Mittelpfosten (1)
- 7311 Türpfosten (2)

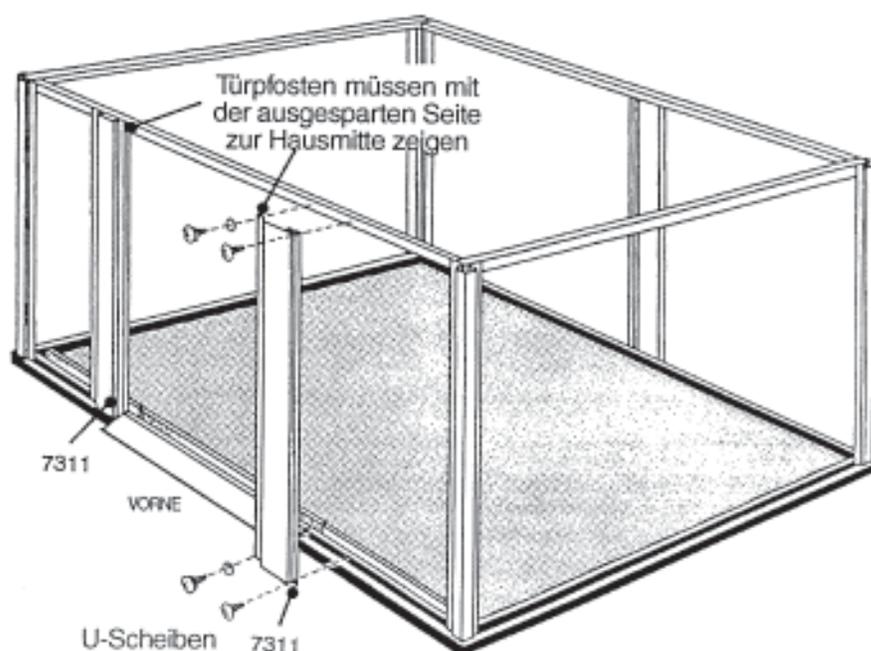
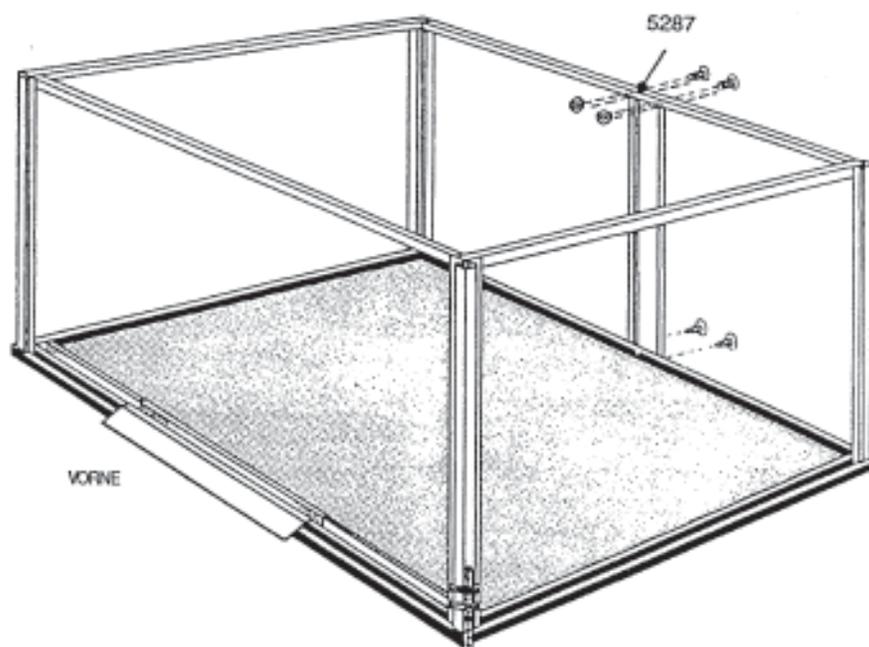
Die Türpfosten verleihen der Türöffnung Stabilität und attraktives Aussehen. Die Mittelpfosten stützen die hintere Wand.

SCHRITT
1

1 Den **Mittelpfosten** in der Mitte mit 2 selbstschneidenden Schrauben mit dem Bodenrahmen und mit 4 selbstschneidenden Schrauben und Muttern mit dem Dachrahmen verschrauben.

Hinweis: Damit der Mittelpfosten hinten wirklich in der Mitte verschraubt wird, messen Sie den Abstand oder zählen Sie die Löcher.

2 Das obere Ende der **Türpfosten** mit der Türlaufschiene mit 2 selbstschneidenden Schrauben verschrauben. Ebenso mit dem unteren Ende verfahren. Die Türpfosten müssen mit der ausgesparten Seite zur Hausmitte zeigen.



SCHRITT
2

Schritt 10

Montage der Seitenstreben/Vordere
Paneelschienen
Hierzu benötigen Sie folgende Teile:

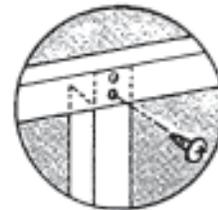
- 9344 Seitenstreben (6)
- 9365 Paneelschienen, vorne (2)

Die Seitenstreben dienen zur Befestigung der Seitenpaneele.

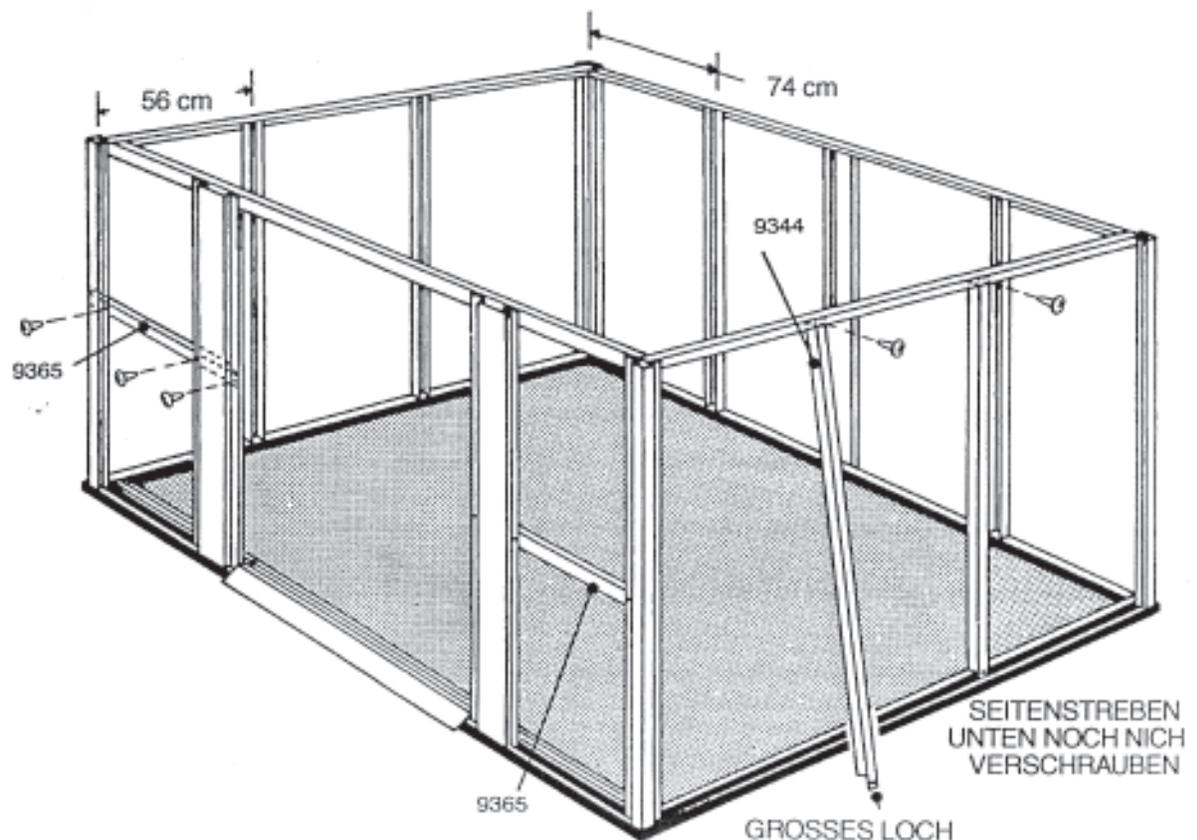
1 Hinten jeweils eine **Seitenstrebe** zwischen Eckpfosten und Mittelpfosten am Dachrahmen von innen mit selbstschneidenden Schrauben verschrauben. An den Seiten werden zwei **Seitenstreben** zwischen den Eck- und den Mittelpfosten von innen im unteren Loch verschraubt.

2 Die Seitenstreben (großes Loch unten) werden von außen auf den Bodenrahmen gestellt. Die Seitenstreben jetzt noch nicht verschrauben. Das gleiche Montageverfahren bei den weiteren Seitenstreben um das Haus anwenden.

3 Die **vordere Paneelschiene** zwischen den Eckpfosten und den Türpfosten einsetzen und mit drei Schrauben befestigen.



PFOSTEN MIT UNTEREM LOCH
VERSCHRAUBEN



Schritt 11

Montage der Seitenpaneele
Hierzu benötigen Sie folgende
Teile:

• 8719 Seitenpaneel (6)

Die Paneele mit U-Scheiben
verschrauben.

1 Das **Seitenpaneel** wie abgebildet
in die Paneelschienen an den
Eckpfosten schieben. Das Paneel
muß mit der flachen Kante nach oben
und mit der abgewinkelten Kante
nach unten zeigen. Immer nach
diesem Muster vorgehen. Das Paneel
mit der abgewinkelten Kante mit der
Seitenstrebe mit dem Bodenrahmen
mit selbstschneidenden Schrauben
verschrauben. Das Paneel in der Mitte
ebenfalls mit der Seitenstrebe
verschrauben. Die flache Kante jetzt
noch nicht verschrauben.

2 Das nächste **Seitenpaneel** wie
zuvor montieren, wobei dieses Paneel
mit der abgewinkelten Kante das
zuvor installierte Seitenpaneel
überlappt. Beide Seitenpaneele an
dieser Überlappung mit der
Seitenstrebe verschrauben.

3 Das dritte **Seitenpaneel** darüber
hineinschieben. Die Schraube, die die
Seitenstrebe und den Dachrahmen
verbindet, herausschrauben und die
Teile mit der herausgeschraubten
Schraube verschrauben.

4 Alle Paneele von innen mit den
Eck- und Mittelpfosten mit
selbstschneidenden Schrauben
verschrauben.

5 Die Schritte 1 bis 4 auf der
gegenüberliegenden Seite des
Gerätehauses wiederholen.

HINWEIS

Bitte unbedingt darauf achten, daß die
Paneele in der richtigen Reihenfolge
montiert werden.

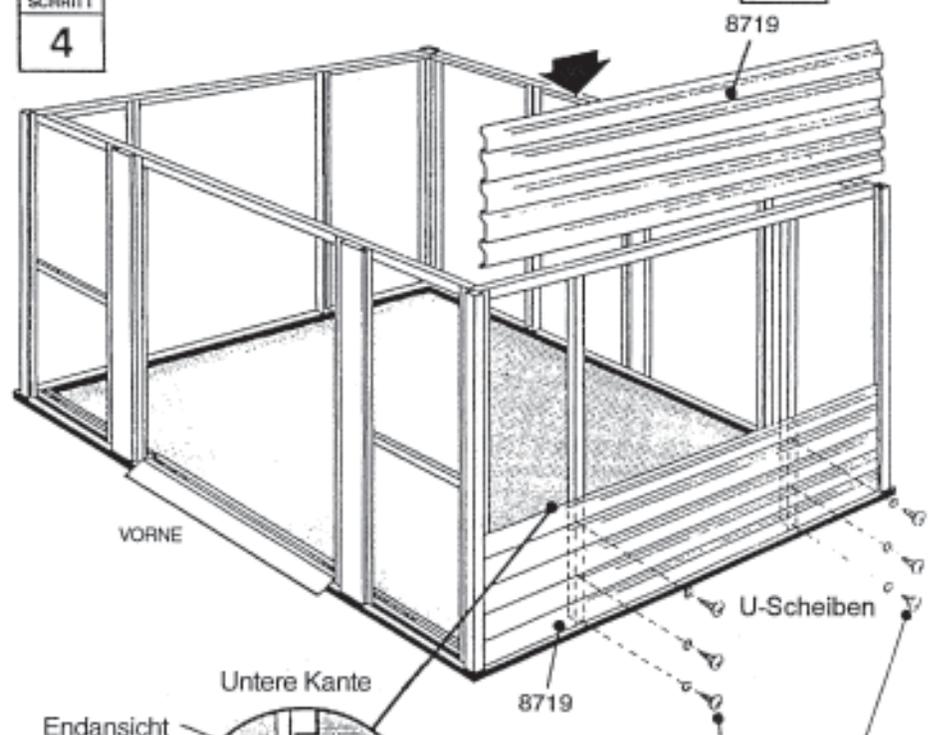
Der Bodenrahmen muß absolut
rechtwinklig und eben aufliegen. Sonst
stimmen später bei der weiteren
Montage die Bohrungen nicht überein.



SCHRITT
4

SCHRITT
3

SCHRITT
2



Alle Seitenpaneele an der
Überlappung mit einer
Schraube verschrauben

SCHRITT
1

DIESE SCHRAUBE
BEFESTIGT
PANEEL AN
SEITENSTREBE

Schritt 12

Montage der Paneele hinten und vorne
Hierzu benötigen Sie folgende
Teile:

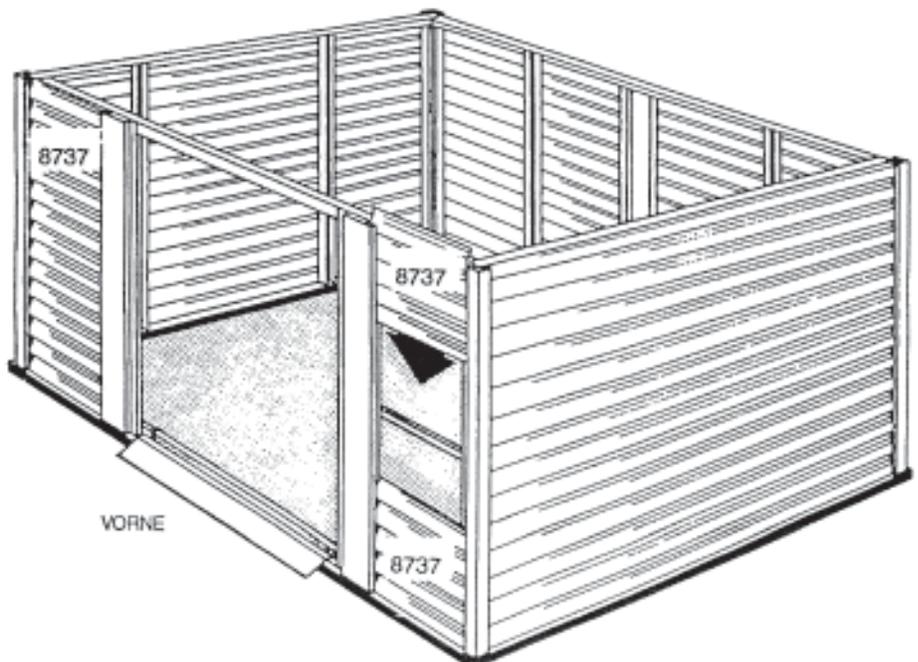
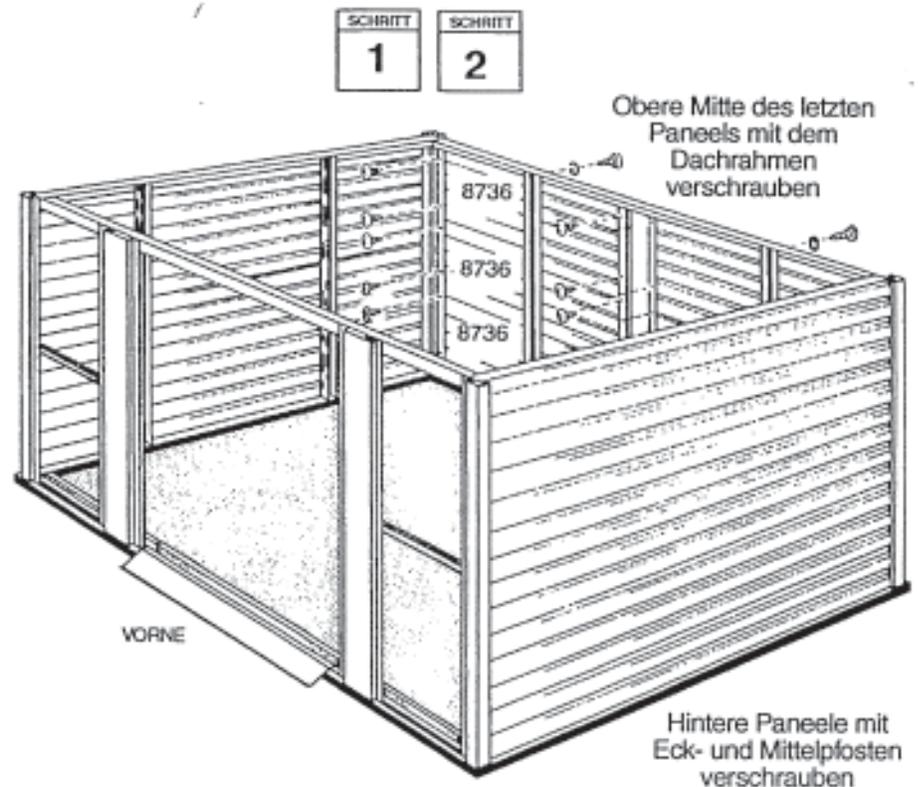
- 8736 Paneel, hinten (6)
- 8737 Paneel, vorne (6)

1 Schieben Sie die **hinteren Paneele** in die Paneelschienen der Eck- und Mittelpfosten auf der Rückseite wie vorher in Schritt 11 beschrieben.

2 Montieren Sie die restlichen **hinteren Paneele** zur Vervollständigung der Rückwand. Die obere Mitte des letzten Paneels mit dem hinteren Dachrahmen verschrauben. Entfernen Sie die Schraube und benutzen Sie sie erneut.

3 Schieben Sie die **vorderen Paneele** in die Paneelschiene zwischen Eck- und Türpfosten und verschrauben Sie sie mit selbstschneidenden Schrauben von innen.

4 Montieren Sie die restlichen **vorderen Paneele** zur Vervollständigung der Vorderseite.



Vordere Panele mit Eck- und Türpfosten von innen verschrauben

Schritt 13

Montage der Giebel und Dachträgerwinkel Hierzu benötigen Sie folgende Teile:

- Vormontierter Giebel, links (2)
- Vormontierter Giebel, rechts (2)
- 6635 Dachträgerwinkel (2)

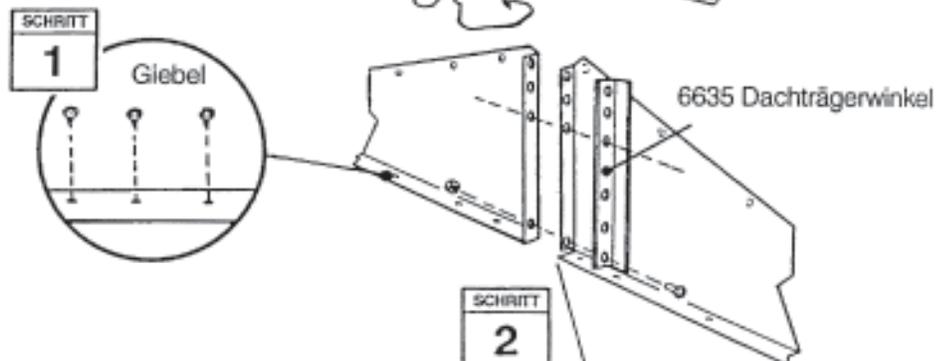
1 Den vormontierten linken und rechten Giebel in der Ecke unter die Überlappung des Dachrahmens schieben und die Giebel mit der Türlaufschiene mit selbstschneidenden Schrauben verschrauben.

Hinweis: Beim vorderen Giebel die beiden ersten Schrauben (von der Hausmitte aus gesehen) fortlassen. Beim hinteren Giebel eine Schraube und Mutter an der Überlappung am hinteren Dachträgerwinkel benutzen.

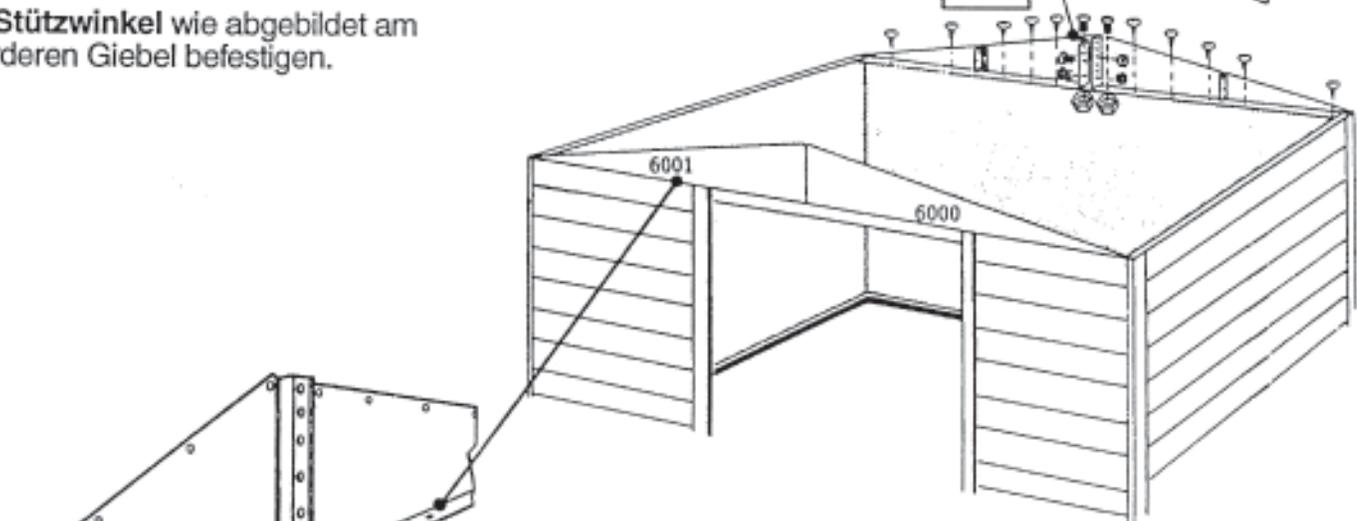
2 Giebel links und rechts mit dem jeweiligen Dachträgerwinkel *nur* im unteren Loch mit einer Schraube und Mutter verschrauben.

Genauso auf der Rückseite des Hauses die Giebel befestigen.

3 Stützwinkel wie abgebildet am vorderen Giebel befestigen.



SCHRIIT
2



Türgleiter 6228

SCHRIIT
3

Schritt 14

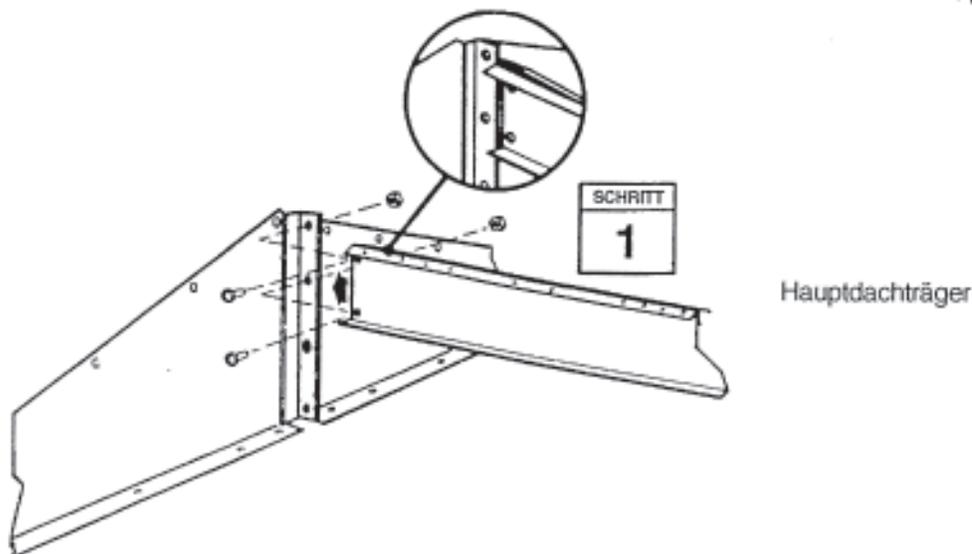
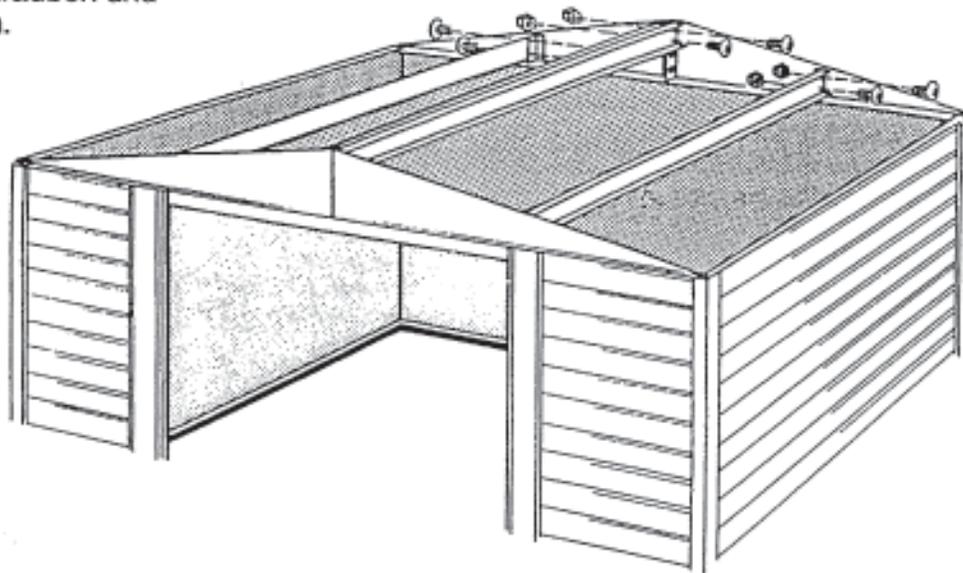
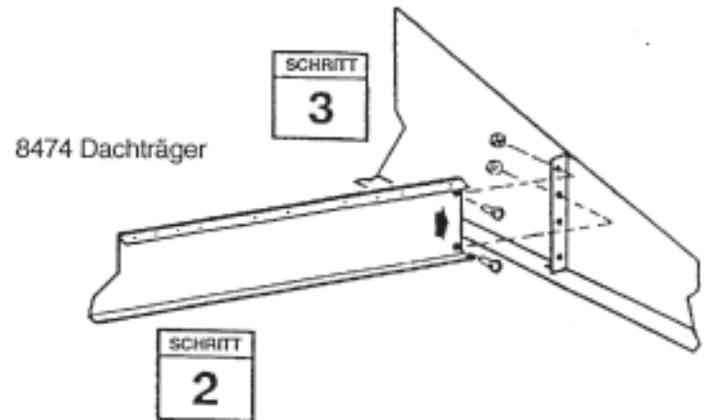
Montage der Dachträger und
Dachträgerwinkel
Hierzu benötigen Sie folgende Teile:

- Hauptdachträger (1)
- 8474 Dachträger (2)

1 Den **Hauptdachträger** mit dem Dachträger am vorderen Giebel verschrauben.

2 Das andere Ende des Hauptdachträgers mit dem Dachträger am hinteren Giebel verschrauben.

3 Die restlichen **Dachträger** mit den kleinen Löchern nach oben wie abgebildet mit Schrauben und Muttern befestigen.



Schritt 15

Montage der rechten Dachhälfte
Hierzu benötigen Sie folgende
Teile:

- 8468 Dachpaneel, rechts (1)
- 6529 Dachpaneel (2)
- 8469 Dachpaneel, links (1)

Zur Montage der Dachpaneele benötigen Sie eine Stufenleiter. Beginnen Sie auf der hinteren, rechten Seite. Alle Schrauben auf dem Dach müssen mit einer U-Scheibe unterlegt werden.

HINWEIS

Überprüfen Sie die Diagonalen im Gerätehaus. Das Haus muß absolut rechtwinklig stehen. Nur dann stimmen die Bohrungen auf dem Dach überein.

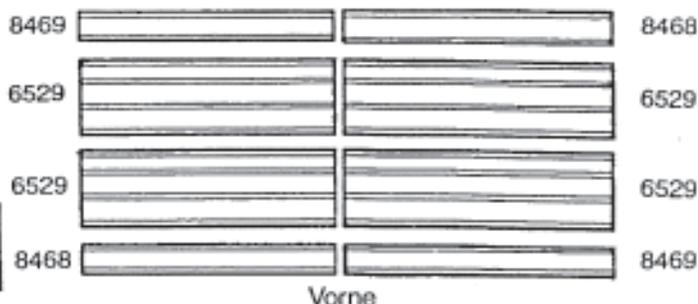
1 Sortieren Sie die Dachpaneele entsprechend ihrer Nummern und lehnen Sie sie in der richtigen Reihenfolge an das Haus.

2 Ein **rechtes Dachpaneel** an die hintere rechte Ecke legen und mit Schrauben und Muttern an den Giebel und die Dachträger befestigen. *Die unteren Enden der Paneele noch nicht mit den Seiten verschrauben.*

Hinweis: Verschrauben Sie die Paneele in der richtigen Reihenfolge.

3 Montieren Sie nun die restlichen **Dachpaneele** auf der rechten Dachhälfte und die **linken Dachpaneele** in der dargestellten Reihenfolge.

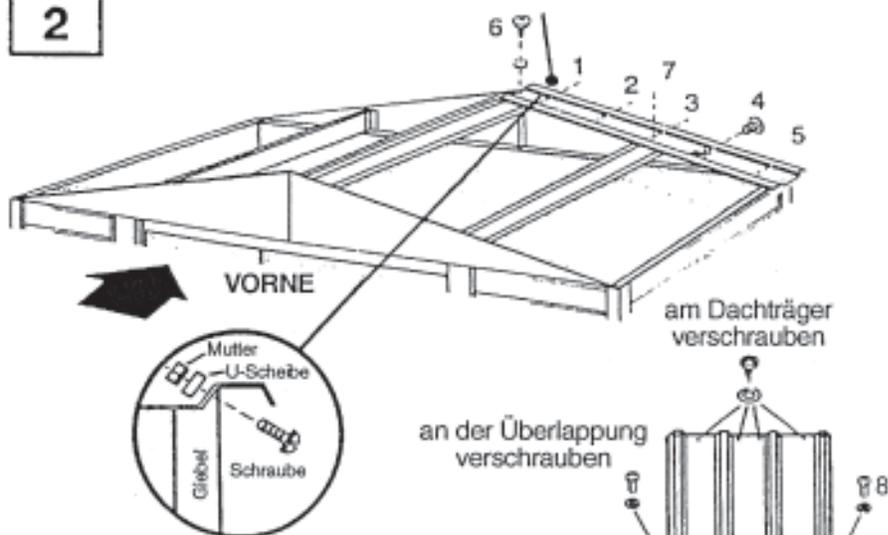
4 Schneiden Sie vom **Dichtungsband** vier ca. 5 cm lange Streifen ab. Heben Sie die Dichtungsbandstreifen für die linke Seite auf.



SCHRITT
1

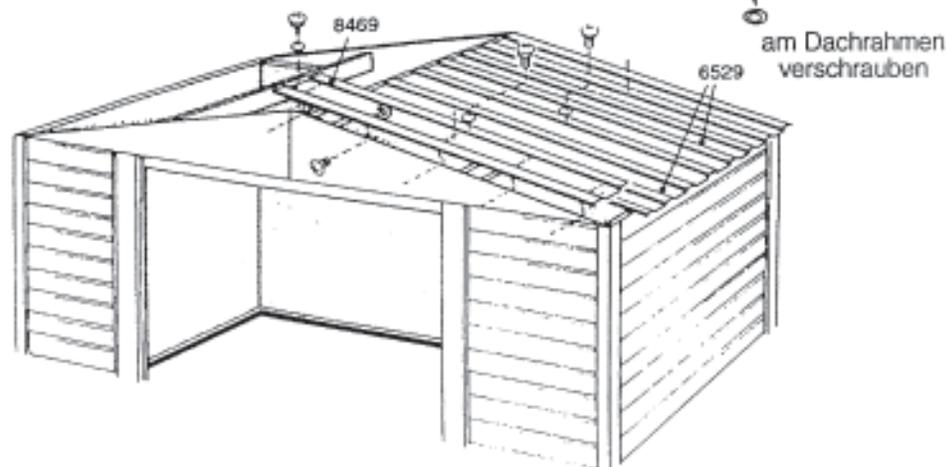
SCHRITT
2

8468 Rechtes Dachpaneel



SCHRITT
3

am Dachträger verschrauben



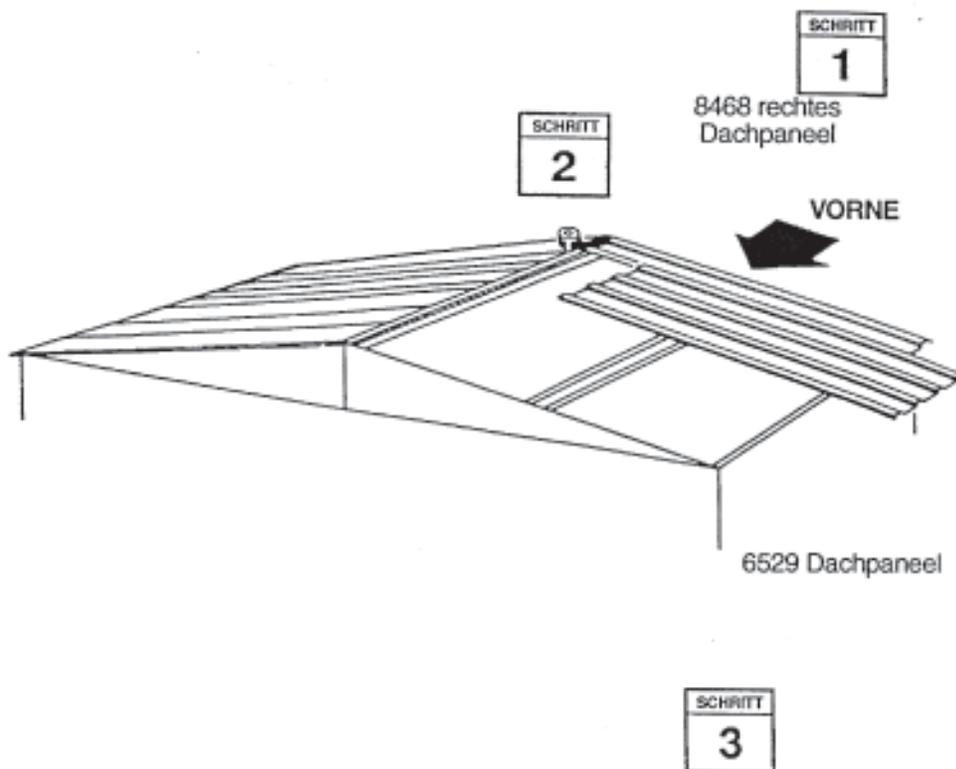
Schritt 16

Montage der linken Dachhälfte
Hierzu benötigen Sie folgende
Teile:

- 8468 Dachpaneel, rechts (1)
- 6529 Dachpaneel (2)
- 8469 Dachpaneel, links (1)

1 Montieren Sie ein **rechtes Dachpaneel** am Giebel vorne links. In der richtigen Reihenfolge vorgehen.

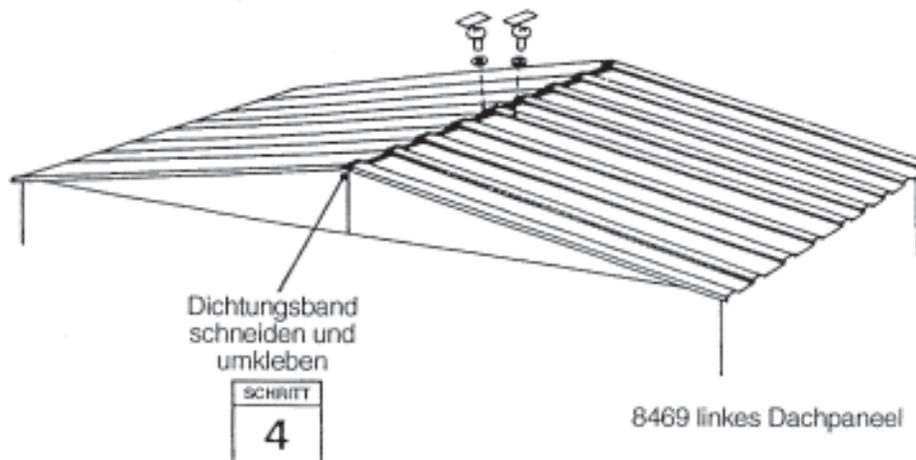
2 Überkleben Sie den Dachfirst mit dem Dichtungsband und zwar nach jedem montierten Paneel. Rollen Sie das Dichtungsband aus und drücken Sie über die Öffnung, während Sie die Paneele montieren. Diesmal das Dichtungsband nicht zerschneiden.



3 Verschrauben Sie die letzten zwei **Dachpaneele** auf der linken Dachseite und ein **linkes Dachpaneel** an der rechten hinteren Ecke. Die Überlappungen der Dachpaneele, die nicht für den First benötigt werden, befestigen. Die Schraubenköpfe mit den vorgeschrittenen 5 cm langen Dichtungsstreifen verkleben.

HINWEIS
Sollten sich die Löcher in den Dachpaneelen mit den Löchern in den Dachträgern nicht decken, dann verschieben Sie das Haus von rechts nach links. Falls das nicht hilft, dann steht das Haus nicht eben. Unterfütern Sie die Ecken.

4 Das Dichtungsband ausrollen, fest andrücken und dann abschneiden.



Schritt 18

KG27

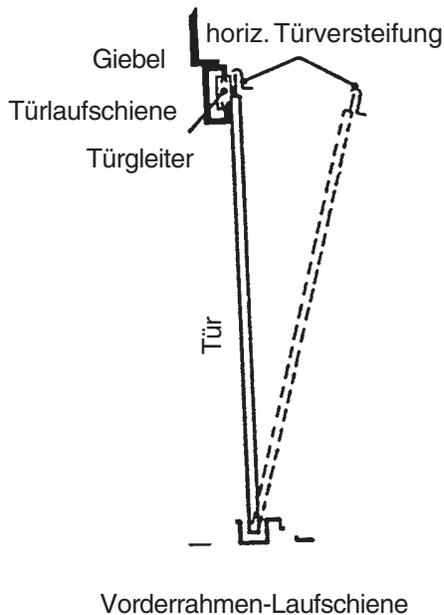
● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●
Montage der Türen und Justierung

● rechte Türgruppe (1)
● linke Türgruppe (1)

1 Vom Gebäudeinneren setzen Sie die Unterseite der rechten Türgruppe (links, wenn Sie im Gebäude sind) hinter dem Türpfosten in die vordere Türlaufschiene.

2 Positionieren Sie die Türoberseite so, daß die Bohrungen in der Tür sich mit den Bohrungen in den Türgleitern decken.

3 Befestigen Sie die Tür mit zwei Schrauben (Teil-Nr. 65900) pro Türgleiter an die Türgleiter.



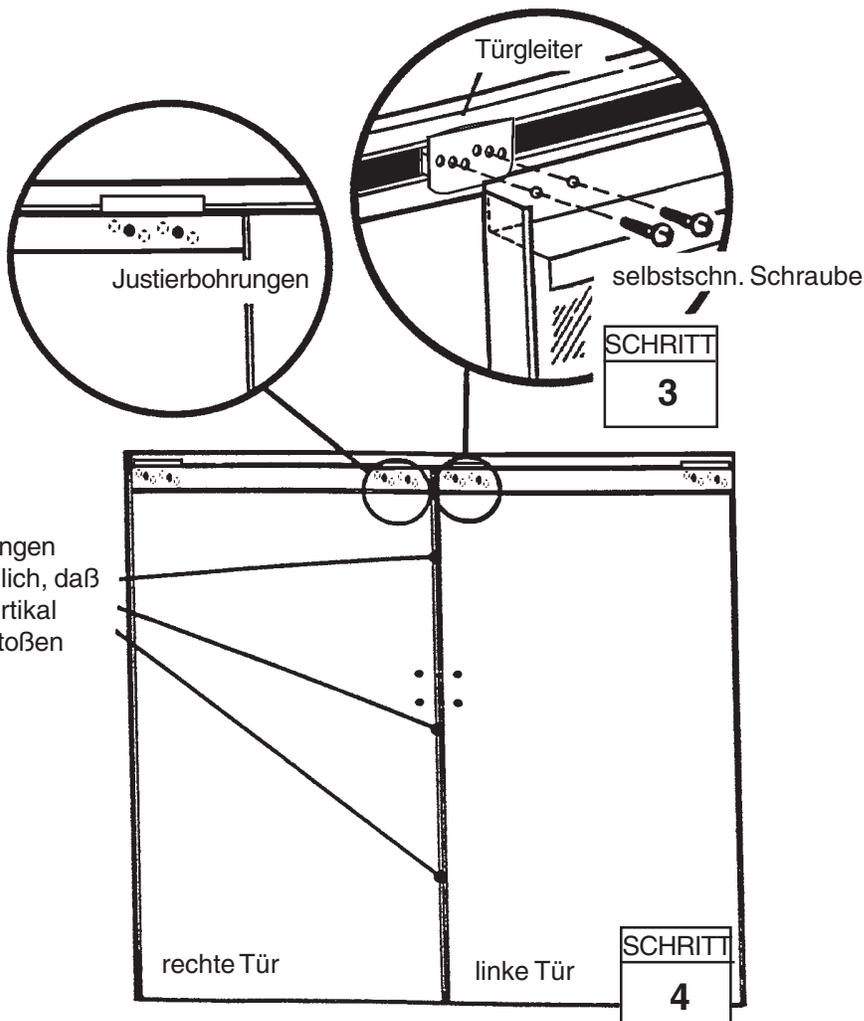
SCHRITT
1

SCHRITT
2

HINWEIS

Anhand der Bohrungen in den Türgleitern können Sie die Türen justieren. Die Tür in die mittleren Bohrungen einschrauben.

4 Schritte 1 bis 3 für die linke Tür wiederholen.



Justierbohrungen
machen es möglich, daß
die Türen vertikal
aneinanderstoßen

EINIGE TATSACHEN ZUM THEMA ROST

Rostbildung ist ein natürlicher Oxydationsvorgang, der auftritt, wenn unbehandeltes Metall Feuchtigkeit ausgesetzt ist. Zu den Problemzonen gehören Bohrungen für Schrauben, unbearbeitete Kanten oder Kratzer und Scharten im Schutzanstrich, die beim normalen Zusammenbauen, Handhaben und Gebrauch entstehen. Die Rostentwicklung läßt sich vermeiden oder beim Auftreten so schnell wie möglich aufhalten, wenn man diese normalen rostanfälligen Zonen identifiziert und einige einfache Gegenmaßnahmen trifft.

1. Vermeiden Sie, die innere und äußere Oberfläche zu zerkratzen oder anzuritzen.
2. Verwenden Sie alle mitgelieferten U-Scheiben.
3. Entfernen Sie regelmäßig vom Dach und rund um das Gerätehaus Schutt und Laub.
4. Kratzer und Scharten und jeden erkennbaren Rost nach Säuberung sofort behandeln.